

Zwei Deathnotes

Eine interessante Wette

Von aaron2005

Kapitel 1: Bekehrung

Raik schob die Augenbraue seines nicht zugenähten linken Auges nach oben: "Eine Wette? Das ist doch genauso primitiv wie das, was die da drüben machen."

Einer der Typen drehte kurz den Kopf zu Ryuk und Raik und schaute sie mit zugekniffenen Augen finster an. Das bemerkten sie beiläufig ohne zu reagieren.

"Oh nein," erwiderte der schwarze Shinegami, "Der Wetteinsatz und die Bedingungen bestimmen das Niveau der Wette und machen daraus entweder stupides Erledigen von Aufgaben oder eine interessante Mischung aus Nervenkitzel und Unterhaltung. Zudem kann man mit der richtigen Wette sogar Leben positiv verändern. Wie sieht's aus?" ein amüsiertes Funkeln erleuchtete seine Augen.

"Ryuk. Ich kenne dich leider zu gut. Ich lass mich nicht von dir manipulieren, damit du deinen Spaß bekommst."

"Ich manipulierte nicht. Du hast die freie Wahl. Von mir aus schaust du den Deppen da weiter zu, bis ans Ende eurer Tage," ein Knurren war von der Gruppe zu vernehmen.

"Aber hör dir erstmal den Wetteinsatz an." ein breites Grinsen durchtrieb sein Gesicht, "Der Verlierer wird dafür sorgen, dass die drei Proleten dort für immer verschwinden."

"Man kann einen Shinegami nicht so einfach zerstören, das weißt du genauso gut wie ich," bemängelte Raik und massierte sich den Nacken vom vielen hochsehen.

"Das ist Problem des Verlierers."

"Verdient hätten sie es. Aber ich bin Keiner, der aus Spaß und Rache handelt."

"Tust du ja nicht," setzte Ryuk an, "Du handelst aus der Verantwortung, das Ungeziefer zu zerquetschen und den Ort lebenswerter zu machen. Es gibt zuviele, die ihre Existenz nicht verdienen."

Raik wurde zusehends misstrauisch: "Wir reden hier nicht von unserer Welt oder?"

Ryuk lachte auf und sein Krächzen erfüllte die Luft. Shinegamis von nebenan sahen verwundert zu und begannen sich für das Gespräch zu interessieren.

"Nicht nur. Ich rede von unserer und der Menschenwelt. Beide sind voller niederen Geschöpfen, deren Existenz unbegründet ist."

Einer löste sich aus der Gruppe und trat fünf Schritte vor. Mit einer dumpfen, fast bassartigen Stimme, meldete er sich zu Wort: "Damit meinst du wohl nicht uns, oder Ryuk? Pass lieber auf deine Worte auf, sonst könnte es dir schlecht ergehen," er wendet sich wieder dem Fangspielen mit dem Deathnote zu.

"Nein, nein, Nedjo. Wir reden über noch niedrigere Geschöpfe."

"Das will ich euch auch geraten haben, sonst," Er fing das Deathnote des gemobten Shinegamis, zerriss es in zwei Teile und warf alles über den Abgrund, welcher die

Verbindung zwischen dieser und der Menschenwelt darstellte.

Raik rastete fast aus: "Was soll das Nedjo?"

"Was soll was? Dieser mickrige Shinegami hatte es doch nicht anders verdient. Er tut gerade so als würden Menschen was bedeuten," lachend zog er von dannen und seine Gesellen folgten ihn.

Verwirrt und benommen taumelte der Gepeinigte hin und her. Suchte auf dem Boden nach Überreste seines Deathnotes. Doch es war nirgends auch nur ein Papierfetzen zu erblicken. Alles lag verstreut irgendwo in der Menschenwelt. Man konnte noch nicht vorhersagen, ob es Konsequenzen für die humanen Geschöpfe haben wird. Jeder, egal wo er lebt kann eine Seite des tödlichen Notizbuch finden und die Lebenszeit eines Mitmenschen beenden. Nur ist die Handhabung nicht so einfach, das man die Seiten so leicht verwenden könnte. Zumindest nicht, wenn man nicht weiß, woher dieses Papier stammt. Aber für einen hat das Ereignis Konsequenzen. Die Rückenflosse von Myas, den wirklich abnormal kleinen Shinegami, pulsierte. Seine Lebenszeit schwindet Sekündlich und er hat keine Möglichkeit, sie sich wieder zu beschaffen. Wenn er kein Deathnote findet und jemanden seiner Lebenszeit beraubt, so wird er sterben.

"Ich mache es," Raik bebte leicht.

"Was machst du?" Ryuk dreht seinen Kopf zu ihm.

"Ich nehme deine Wette an," sprach er langsam und voller Zorn.

"Du weißt doch nichtmal worum es geht."

"Ich weiß aber, wie der Wetteinsatz ist und das reicht mir. Ich will diese Typen zerschmettern wie Kakerlaken," Er ballte die Hand zu einer Faust, "Was soll ich tun?"

Ryuk gackerte los: "Wir beide suchen uns einen Menschen der genauso gepeinigt wird wie Myas. Wir geben ihm das Deathnote und fördern ihn. Wer zuerst tausend schuldige Menschen töten lässt. Der gewinnt."

"Und wieder werden Menschen getötet zum reinen Vergnügen." Raik seufzte und wendete sich ab.

"Nicht irgendwelche Menschen, nein, nur Schuldige. So schuldig wie Nedjo und seine Bande. Wenn wir Shinegamis wie sie vernichten, wieso denn nicht auch Menschen?"

"hmm..." Er drehte seinen Kopf nach hinten und schaute über seine Schulter hinweg,

"Da ist was dran. Ok ich willige ein."

"Hehe, gut."